



# PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 21. Mai 2021

## Chance für Kurzentschlossene: Lufthansa bietet noch mehr Flüge in die Sonne

- Airline erhöht Flugangebot über Fronleichnam-Wochenende
- Zusätzliche Frequenzen zu Urlaubszielen in Griechenland, Portugal und Spanien
- Unter anderem Flüge ab München und Frankfurt nach Mallorca, Faro oder Kreta



Kurzentschlossene aufgepasst: Pünktlich zum verlängerten Wochenende über Fronleichnam bietet Lufthansa nun noch mehr Flüge zu attraktiven Sonnenzielen. Vom 3. bis 6. Juni erhöht die Airline ihr Flugangebot zu Urlaubsdestinationen in Spanien, Portugal und Griechenland. Sowohl ab München als auch ab Frankfurt starten zusätzliche Flieger zu Traumdestinationen wie Kreta, Algarve oder Balearen. So nimmt Lufthansa kurzfristig beispielsweise weitere Flüge nach Palma de Mallorca, Valencia, Ibiza, Faro, Lissabon und Heraklion auf. Insgesamt haben Fluggäste ab Anfang Juni die Wahl aus 20 zusätzlichen Flügen. Reisebegeisterte können unter anderem bequem, komfortabel und schnell auf der [lufthansa.com](http://lufthansa.com) Webseite buchen. Die Flüge sind ab sofort buchbar, verbunden mit attraktiven und flexiblen Umbuchungsmöglichkeiten.

Lufthansa und Eurowings bieten in diesem Sommer mit über 100 Urlaubszielen so viele Feriendestinationen an, wie nie zuvor. So fliegt Lufthansa zum Beispiel erstmals ab Deutschland nonstop zu zwölf Traumzielen in Griechenland. Auch stehen Fluggästen attraktive Langstrecken-Angebote zu Top-Urlaubsdestinationen, wie Male (Malediven), Cancún (Mexiko) oder Punta Cana (Dominikanische Republik) zur Wahl.

Lufthansa ermöglicht Reisen immer unter höchsten Sicherheits- und Hygienevorschriften und unter Berücksichtigung der Gesamtpandemielage. Kunden sollten bei der Planung ihrer Reise die entsprechenden aktuellen Einreise- und Quarantänenvorschriften beachten. Informationen zur Einreise finden Sie unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de).

### Media Relations

Lufthansa Group  
Telefon +49 69 696 2999

<http://newsroom.lufthansagroup.com/>  
Follow us on Twitter: @lufthansaNews